

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2009-12-01

Dezernat/ Amt: III / Kulturbüro
Bearbeiter: Frau Schwabe
Telefon: 59127-12

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00065/2009

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Schule, Sport und Kultur
Ausschuss für Finanzen
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Benutzungs- und Entgeltordnung für die Überlassung von Räumen des Kulturbüros

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt die überarbeitete Benutzungs- und Entgeltordnung für die Überlassung von Räumen des Kulturbüros

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Das Haushaltssicherungskonzept beinhaltet unter der Maßnahmennummer 41.5 die Ausschöpfung des Einnahmepotentials. Die bestehende Benutzungs- und Entgeltordnung gilt seit dem 07.09.1997 und bedarf somit einer dringenden Aktualisierung.

Im Zuge der allgemeinen Kostenentwicklung (Personalkosten, Betriebskosten) ist es erforderlich, die Entgelte für die Überlassung von Räumen anzuheben.

Weiterhin wurden Entgelte für die Ausleihe von Technischen Geräten (Projektoren, Tasteninstrumente u.a.) in der Ordnung festgelegt.

Das vermietbare Angebot an Räumlichkeiten wurde für das gesamte Kulturbüro erfasst und somit erweitert.

2. Notwendigkeit

Überarbeitung der bereits 12 Jahre bestehenden Benutzungs- und Entgeltordnung aus Kostengründen auch im Zusammenhang mit dem HSK 2008-2020.
Erfassung aller vermietbaren Räume im Bereich des Kulturbüros zu einheitlichen

Bedingungen.
Erweiterung des Angebotes an vermietbaren technischen Geräten und Anlagen.

3. Alternativen

keine

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

keine

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

keine

6. Finanzielle Auswirkungen

Geplante Einnahmeerhöhung von ca. 1.000,00 €

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

Benutzungs- und Entgeltordnung für die Überlassung von Räumen des Kulturbüros

gez. Hermann Junghans
Beigeordneter

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin